

AB

Archiv des Badewesens



11 | November 2016

Campusbad Ludwigsburg

Neubau eines Schul- und Vereinsbades

Kongress und Messe in Stuttgart

- Kongress mit großer thematischer Vielfalt
- interbad-Publikum mit hoher Kaufkraft

„Bäderatlas“ der DGfB

Vollständige Erhebung des Bäderbestandes



Innovation Award 2016 – neue Ideen und Lösungen

Platz 1 für Bekapool-Betonfertigteile – auf der interbad wurde zum 2. Mal dieser Innovationspreis verliehen



Die Besucher der interbad 2016 hatten entschieden: Am 30. September, dem letzten Messtag, wurde dort zum 2. Mal der Innovation Award verliehen. Insgesamt 15 Teilnehmer hatten ihre Produktentwicklungen in der „Innovation Area“ ausgestellt – fünf mehr als bei der Erstausgabe. Auch das Interesse der Besucher ist gewachsen: Fast 1300 Personen stimmten während der laufenden Messe und zuvor beim Online-Voting ab. Dies deutet darauf hin, „dass der Innovation Award zu einer Erfolgsgeschichte wird“, freute sich Andreas Wiesinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart, die den Preis 2014 gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfdB), Essen, ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, Innovationsleistungen hervorzuheben und damit Innovationskraft zu fördern.

Die Juroren mussten zur Begründung ihrer Entscheidung eines von fünf Kriterien nennen: Innovationsgrad, Bedeutung und Anwendbarkeit in der Praxis, Verbesserung der Umwelt- und Energiesituation, Design – und natür-

lich Funktionalität. Die feierliche Übergabe erfolgte durch den DGfdB-Vorstandsvorsitzenden Berthold Schmitt und Andreas Wiesinger.

Platz 1 belegte der Siershahner Schwimmbadbauer Steuler-KCH mit seinen Beton-Fertigteilen „Bekapool“, die dank einer integrierten Thermoplast-Auskleidung kostengünstige Baukonzeptionen ermöglichen. Zweiter wurde die Gantner Electronic GmbH Deutschland

aus Bochum, deren alarmgesichertes, wartungsfreies Schrankschloss „GAT Eco SideLock“ ebenfalls zu überzeugen wusste. Als Dritter im Bunde darf sich die Evoqua Water Technologies GmbH aus Günzburg über einen der begehrten Awards freuen: Ihr „NFOX-Regenerator“ reduziert Desinfektionsnebenprodukte im Beckenwasser und verbessert somit dessen Qualität. →



■ DGfdB-Vorstandsvorsitzender Berthold Schmitt (links) und Andreas Wiesinger von der Messe Stuttgart (rechts) überreichten den Preisträgern die Innovation Awards (von links): Rouven Bartels von der Gantner Electronic GmbH Deutschland, Joachim P. Ostrowski und Stephanie Blum von der Steuler-KCH GmbH sowie Hermann Wörner von der Evoqua Water Technologies GmbH; Foto: Messe Stuttgart

Informationen über neue und innovative Produkte und Dienstleistungen

Messebericht von der interbad 2016 – Teil 1

Auf der interbad 2016, die vom 27. bis 30. September wieder in Stuttgart stattfand, waren 437 Aussteller aus dem In- und Ausland vertreten. Im Jubiläumsjahr – die interbad wurde 50 – nutzten über 14 000 Besucher das breitgefächerte Angebot, das die alle zwei Jahre von der Deutschen Ge-

sellschaft für das Badewesen e. V., Essen, zusammen mit der Messe Stuttgart veranstaltete internationale Fachmesse für Schwimmbad, Sauna und Spa sowie der 66. Kongress für das Badewesen boten (siehe dazu die Berichte ab Seite 650 in dieser Ausgabe).

Wie in den Vorjahren hat die Redaktion von AB Archiv des Badewesens für Sie vor Ort Informationen über neue und innovative Produkte und Dienstleistungen recherchiert und das Ergebnis in einem mehrteiligen Messebericht zusammengetragen, der mit dieser AB-Ausgabe beginnt. *jh*

Steuler-KCH GmbH, Siershahn:

Steuler-KCH Schwimmbadbau gewinnt den Innovation Award

Die Besucher der interbad haben entschieden: Am Freitag, 30. September, wurde dort zum 2. Mal der Innovation Award verliehen. Insgesamt 15 Firmen hatten ihre Produktentwicklungen in der „Innovation Area“ der interbad ausgestellt – fünf mehr als bei der Erstaussgabe im Jahr 2014.

Platz 1 belegte die Schwimmbadbau-Abteilung der Steuler-KCH GmbH mit den Beton-Fertigteilen Bekapool, die dank einer integrierten Thermoplast-Auskleidung kostengünstige Baukonzeptionen ermöglichen. Der bewährte statische Baustoff Beton wird mit Kunststoffauskleidungsmaterial mit hoher Widerstandsfähigkeit und prüffähiger Dichtheit direkt und unlösbar mechanisch verbunden. Durch bewährte Werkstoffe aus dem Säurebau, den hohen Vorfertigungsgrad sowie die schnelle und sichere Baumentzung sind gegenüber herkömmlichen Baukonzepten Einsparungen von bis zu 25 % erreichbar. Darüber hinaus werden die fortlaufenden Wartungskosten – speziell bei Außenbecken – deutlich reduziert.



■ *Übergabe des Innovation Awards an Joachim P. Ostrowski (Mitte), Geschäftsbereichsleiter Schwimmbadbau bei der Steuler-KCH GmbH, durch Berthold Schmitt (links); Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen, und Andreas Wiesinger von der Landesmesse Stuttgart; Foto: Messe Stuttgart*

■ *Weitere Informationen: Steuler-KCH GmbH, Berggarten 1, 56427 Siershahn, Telefon: 0 26 23 / 6 00-0, Telefax: 0 26 23 / 6 00-5 13, E-Mail: info@steuler-kch.de, Internet: www.steuler-kch.steuler.de*